

Die Bestände des Stadtarchivs

Abteilung 2 Neues Archiv

Die drei Saarstädte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach schlossen sich zum 1. April 1909 zur Großstadt Saarbrücken zusammen. Damit beginnen die Archivbestände der Abteilung Neues Archiv. Für die Großstadt bis 1945 sind die Akten durchgängig nummeriert und für die Fachbereiche oder Dezernate jeweils in Findbüchern zusammengeführt worden. Die numerischen Dezernatsbezeichnungen wurden für die Präsentation im Internet in den Signaturen ergänzt, damit eindeutige Bestandsbezeichnungen und Bestellsignaturen gewährleistet sind.

Die Unterlagen der Großstadt bis 1945 sind zu ca. 60 % verzeichnet, Dieser Teil steht bis auf wenige Ausnahmen zur Recherche in den Online-Findmitteln bereit. Der Bestand *G OB.2 Amt des Oberbürgermeisters* enthält einige Besonderheiten: Die Stadt Forbach in Lothringen war von 1942 bis 1945 nach Saarbrücken eingemeindet; die Unterlagen, die aus dieser Zuordnung erwachsen sind, wurden in einem Anhang zum Findmittel dieses Bestandes verzeichnet.

Zum anderen wurde der Saarbrücker Oberbürgermeister Schwitzgebel beim Anschluss Österreichs 1938 und als Stadthauptmann von Radom (Polen) 1939-1940 eingesetzt. Einige Akten im Bestand enthalten deshalb Hinweise zu diesen Tätigkeiten. Im Bestand *G 60 Bauverwaltung* sind auch Luftschutzunterlagen aus dem Zweiten Weltkrieg für die Gemeinden im Umland von Saarbrücken enthalten.

Für die Zeit nach 1945 existiert lediglich ein provisorischer Bestand: G nach 1945. Dieser Bestand ist mit dem ausgedruckten Findmittel benutzbar. Künftig werden Amtsbestände eingerichtet, d.h. jedes Amt der Stadtverwaltung bildet einen eigenen Bestand. Der provisorische Bestand wird nach und nach provenienzgerecht eingearbeitet und letztlich aufgelöst. Die neu gebildeten Amtsbestände sind noch nicht verzeichnet und deshalb für die Nutzung nicht zugänglich.